

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 14.04.2018

Hallo Menschen,

nun haben es sich die drei westlichen Besatzer des deutschen Staates, den sie nach wie vor handlungsunfähig halten, erlaubt gegen verbindliches Völkerrecht auf der Grundlage von hinterhältigen Lügen einen Raketenanschlag gegen den souveränen Staat Syrien zu vollführen.

Die drei westlichen Besatzer unter Führung des USI verhindern wohlwissend einen Friedensvertrag des deutschen Volkes mit den Vereinten Nationen.

In untertänigster Art und Weise unterstützt dabei das koloniale Vasallenregime der BRiD diese mörderischen Ungeheuerlichkeiten.

War die BRiD bis 1990 über Kriegsrecht die staatsrechtliche Verwaltung nach Art. 43 HLKO im Auftrag der drei Westbesatzer, so ist sie heute nichts weiter als die Verwaltung einer Kolonie, der die DDR durch eine feindliche Übernahme hinzugefügt wurde.

Durch die feindliche Übernahme ist die vierte Siegermacht des 2. Weltkrieges Rußland als Rechtsnachfolger der Sowjetunion in seinen Rechten und Verantwortlichkeiten in bezug auf Berlin und Deutschland als ganzes, abgedrängt worden.

Abgedrängt deswegen, weil die sog. Hauptsiegermacht, der USI, der sich in den USA eingenistet hat, die Eineweltregierung erringen will und die beiden anderen Besatzer Großbritannien und Frankreich durch die zwei Weltkriege so hoch an den USI verschuldet sind, daß ihnen nichts anders bleibt, zumindest den machtgierigen Regenten dieser Staaten, als dem USI ebenfalls untertänigst die Haut der Menschen dieser Staaten vor die Füße zu legen.

Es geht im Nahen Osten um ein Großisrael und das möglichst vom Sinai bis zu den Bergen Kappadokiens in der Südtürkei. Das schließt die Wiege der Menschheit ein, das Zweistromland zwischen Tigris und Euphrat.

Da sich aber Rußland für eine multipolare Weltordnung einsetzt und sich aus dem Würgegriff des USI befreit hat, ist eigentlich zu erkennen, daß der Hauptgegner Rußland ist, denn die rechtmäßige Regierung Assads wäre längst vernichtet worden wie man es nicht besser als im Irak und Libyen erkennen kann.

Und dann stellt sich das Merkela hin und vermeint: *„Der Militäreinsatz war erforderlich und angemessen, um die Wirksamkeit der internationalen Ächtung des Chemiewaffeneinsatzes zu wahren und das syrische Regime vor weiteren Verstößen zu warnen“*,

Warum kann dieses „Wesen“ sich in aller Öffentlichkeit hinstellen und in ein solches Kriegsgeheul verfallen? Ist das nicht weil die Mehrheit der Deutschen in opportunistischer Opposition verharrt, um abzuwarten, wer denn die Oberhand gewinnt, um sich dem dann entweder zu Füßen oder an den Hals zu werfen.

Nebenbei hält die AfD einen Großteil der Deutschen in geistiger Gefangenschaft, da sie diese mit ihrem Gezeter über die Flüchtlingsprobleme in Atem hält.

Die ungeheure Zahl an Flüchtlingen, die in den letzten Jahren nach Deutschland kamen, sind doch aber nur die Auswirkung der Angriffskriege der NATO. Die AfD aber bezeichnet die NATO als Verteidigungsbündnis und beharrt auf deren Weiterbestand. So ist die AfD ebenfalls an den Flüchtlingswellen schuld, die über Deutschland hereingebrochen sind.

Ja, es gibt keinen rechtsgültigen Einigungsvertrag im Zuge dessen, daß der sog. 2+4 Vertrag nicht in Kraft treten konnte. Die [Beweisführung](#) liegt seit 2013 vor. Deswegen konnte auch die [Charta von Paris](#) nicht in Kraft treten. Das mußte aus guten Gründen passieren, denn die BRiD ist nach wie vor in dem Deutschland aufgezwungenen Schuldendienst. Und dieser Schuldendienst, den Großbritannien und Frankreich brauchen, um den Zinseszins ihrer Schulden dem USI leisten zu können.

Und dann wird es klar und deutlich warum May und die Macrone den Angriff auf Syrien so großzügig unterstützen.

Den Deutschen wäre es gegeben dem ganzen Spuk ein Ende zu setzen, wenn sie sich auf [zivilem Weg](#) für eine volksherrschaftliche Verfassung einsetzen würden, mit der der Rest des deutschen Staates auf der Grundlage von gültigem deutschem Recht und Gesetz strikt nach den Regeln des Völkerrechts neu verfaßt werden könnte. Aber dazu muß man ehrlich, aufrichtig, selbstbewußt und eigenverantwortlich sein, um gut denken, gut reden und gut handeln zu können.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

bundvfd.de